

hamamlezi 2.18

ՀԱՄԱԼԵԶԻ

Mitteilungsblatt der
Newsletter

Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich
Armenia-Partnership of the Zurich YMCA/YWCA

ՀԱՄԱԼԵԶԻ news

Aktuelles aus dem YMCA Spitak

Neben den regelmässigen Angeboten des YMCA Spitak wie Child Care, Scouting und dem Day Camp während den Sommerferien, war unser Partner-Cevi vor allem mit einem grossen neuen Projekt beschäftigt: Der Aufbau einer Landwirtschafts-Ausbildungs-Stätte inklusive Gewächshaus und Kühllager.

In diesem Herbst konnten erstmals grosse Mengen an Tomaten, Äpfel, Birnen, Kürbissen, Kartoffeln etc. geerntet werden. Da der YMCA Spitak jeweils Mittagessen für seine Angestellten sowie für die Kinder des Child Care-Programms anbietet, wird täglich eine nicht zu unterschätzende Menge an Nahrungsmitteln benötigt. Dank dem Eigenanbau können somit Kosten gespart werden. Für die Wintermonate wird das Gemüse und Obst nun eingelagert und ein weiterer Teil wird auch auf dem lokalen Markt verkauft.

Dieser neue Arbeits-Zweig soll das Bewusstsein und die Kenntnisse für biologische Produktion, verschiedene Anbaumethoden und Saatgut bei den Angestellten, den Schulungs-Teilnehmern und der Bevölkerung von Spitak erhöhen.

Wir wünschen dem YMCA Spitak weiterhin viel Freude und Gelingen!

von Julia Möckli



News from YMCA Spitak

Besides its regular activities such as child care, scouting and day camp during summer vacation, YMCA Spitak was engaged with a large new project this year: The setup of an agriculture-training-site including greenhouse and cold storage.

This autumn they were able to harvest a large amount of tomatoes, apples, pears, pumpkins, potatoes etc. for the first time. As Spitak YMCA is providing lunch for its staff as well as for the child care kids, they need quite an amount of nourishment each day. Thanks to their own grown food, they are now able to save money and in addition, they can store part of the vegetables and fruits for winter. Some of the harvest is even sold at the local market.

This new activity of Spitak YMCA should increase the awareness and the knowledge about biological agriculture, different farming methods and seeding material among staff, the participants of the trainings as well as among the whole population of Spitak.

We wish our partner good luck and joy for this new achievement!

by Julia Möckli

ՀԱՄԱՐԵՐԻ rückblick

Armenienreise 2018

Aus unseren Recherchen über Armenien geht hervor, dass sich das Land seit Jahrhunderten zwischen den Herrschaftseinflüssen von Ost und West behaupten muss. Deshalb sind wir vier Teilnehmer der Reise gespannt, was davon sichtbar und erlebbar wird.

Gegen Morgen treffen wir in Tibilisi ein und werden herzlich von einem Vertreter des YMCA Georgia begrüsst. Zusammen entdecken wir die Stadt mit ihren zahlreichen beeindruckenden Gebäuden. Abends werden wir mit der georgischen Küche bekannt gemacht, die uns alle zugleich überzeugt.

Am nächsten Tag besuchen wir die Stadt Mzkheta mit dem eindrücklichen Dschwari Kloster. Mit dem Besuch eines Vergnügungsparks aus russischer Zeit geht der Aufenthalt in Georgien zu Ende.

Am folgenden Tag reisen wir nach Armenien und besuchen die beiden Schwesternkloster Haghpat und Sanahin. Gegen Abend erreichen wir den YMCA Spitak. Wir werden von der Leiterin herzlich empfangen und erleben bei einer Führung durch das Haus und einem wunderbaren Nachtessen deren Gastfreundschaft.

Am nächsten Tag geht es weiter nach Süden durch die armenische Schweiz nach Dilijan. Gegen Abend kommen wir am Sevansee an. Dort besuchen wir im Abendlicht das Kloster direkt am See und erfahren viel über die armenisch-orthodoxe Kirche.

Eine erlebnisreiche Fahrt am nächsten Tag führt uns schliesslich zu einer Seilbahn, die uns durch eine wunderschöne Landschaft zum Kloster Tatev bringt. Nun geht es via Khor Virap, der Geburtsstätte des armenischen Christentums, vorbei an wunderschönen Blumenwiesen, weiter nach Yerevan. Äusserst beeindruckend ist der Besuch der Gedenkstätte des Genozids. An einem Abend treffen wir aus Syrien geflüchtete junge Armenier zum Nachtessen. Eine junge Frau erzählt, dass Ihre Grosseltern während des Völkermordes aus der Türkei vertrieben worden sind und sich in Syrien ansiedelten. Vor wenigen Jahren ist die Frau zusammen mit ihrem Bruder kurz vor Ausbrechen des Bürgerkriegs nach Armenien geflohen. Was uns enorm beeindruckt, ist die Lebensfreude und Dynamik, die die jungen Menschen ausstrahlen, ihre grosse Motivation und ihr Wille ihre persönliche Zukunft und die Armeniens zu gestalten. Unsere Reise endet mit einer achterbahnmässigen Fahrt mit der Metro und dem Besuch im Zentrum der armenischen Kirche Etschmiadsin. Wir bedanken uns herzlich bei unserem Reiseleiter Adrian Künsch-Wälchli, den humorvollen Chauffeuren und den liebenswürdigen Begleitpersonen aus dem YMCA.

von Emil und Eliane Gafner

Dies ist eine gekürzte Version des vollständigen Reiseberichts, welcher auf unserer Website verfügbar ist: https://www.cevizuerich.ch/de/armenien/bildungsreisen/15__reise__2018

Study Visit to Armenia 2018

According to our research Armenia is a country which has had to hold its ground against the dominion from either east or west for many centuries. Therefore, we four participants of the journey were curious what was going to be visible and perceptible of this.

Early in the morning we arrive in Tibilisi and are warmly welcomed by a representative of YMCA Georgia. Together we discover the city with its many impressive buildings. In the evening we learn to know the Georgian cuisine and are immediately positive. The next day we visit the city of Mzkheta with its impressive Dschwari monastery. After exploring a Russian amusement park our stay in Georgia comes to an end. The following day we travel to Armenia and visit the sister-monasteries Haghpat and Sanahin. In the evening we arrive at Spitak YMCA. We are again warmly welcomed by the head and appreciate the hospitality by being shown their building and enjoying an excellent meal. In the following morning the journey continues southwards through Armenian Switzerland towards Dilijan. In the evening we arrive at Lake Sevan. There, in the light of the setting sun, we walk to the monastery which is situated on a peninsula. We learn many things about the Armenian orthodox church. The next day, an eventful trip leads us to a cableway which carries us through a magnificent landscape to the monastery of Tatev. Then via Khor Virap, the birthplace of Armenian christianity, passing gorgeous flower meadows, we arrive Yerevan. Really impressive is the memorial of the genocide. On one evening we meet young Armenians which had fled from Syria to Armenia. A young woman tells us that her grandparents had to flee from Turkey to Syria and had settled there. Some years ago, before the Syrian civil war broke out, she fled with her brother to Armenia. We are deeply impressed by the vitality and dynamism of these young people and their great will to shape the future of Armenia. Our journey ends with a roller coaster like ride with the Metro and the visit of the centre of the Armenian church Etschmiadsin. We thank Adrian Künsch-Wälchli very much for leading our group, the drivers with their great sense of humour, and the kind people from Spitak YMCA.

by Emil and Eliane Gafner, translated by Silja Müller





The Promise – Cevi Kino

Am 25. August 2018 fand die erste Zusammenarbeit zwischen dem Armenien Partnerschaftsteam und dem Cevi Kino statt. Das heisst ein Film, der mit Armenien irgendwie zusammenhängt sollte gezeigt werden. Wir entschieden uns für den Film «The Promise.»

Der amerikanische Film «The Promise» (deutsch: das Versprechen) handelt von den Massakern, welche 1915 im Verlauf des ersten Weltkrieges im Osmanischen Reich, an den christlichen Minderheiten, darunter auch über 1.5 Millionen Armeniern verübt wurden.

Der Film, in welchem auch Hollywood Stars wie Christian Bale mitspielen, wurde im Cevi Kino in Originalsprache Englisch mit deutschem Untertitel gezeigt. Trotz des brutalen Themas und der schweren Kost, welche man nach dem Film verarbeiten muss, kamen über 60 Zuschauer. Das positive Feedback nach dem Film sowie das zahlreiche Erscheinen, lässt auf einen gelungenen Abend zurückblicken.

von Amber Renold

The Promise – YMCA cinema

On august 25th 2018 the first collaboration of the Armenia partnership team and the Cevi Cinema took place. That means that a movie was chosen for the cinema that has to do with Armenia.

The American movie «The Promise» was shown. The movie is about the massacres who happened in the ottoman empire during the first World War 1915. Over 1.5 Million Christians, mostly Armenians were killed.

The movie in which Hollywood stars like Christian Bale are starring, was shown in English with German subtitles. Even if the subject of the movie is quite brutal, there were over 60 people who came to the event. The positive feedback after the movie shows us how great the event was for everyone.

by Amber Renold

Kick for Spitak 2018 – Zürich

Kick for Spitak – so heisst das alljährliche, vom Cevi Zürich organisierte, Fussball-Sponsorenturnier.

Am 22. September 2018 trafen sich auch dieses Jahr wieder Fussballbegeisterte von verschiedenen Cevi-Abteilungen und Armenien-Interessierte aus dem Raum Zürich um Geld für den YMCA Spitak in Armenien zu sammeln, mit dem der Cevi Zürich nun schon seit bald 20 Jahren eine enge Partnerschaft pflegt.

Bei wunderschönem Wetter wurde das Turnier in der ASVZ Sportanlage Fluntern durchgeführt und der Cevi Altstetten-Albisrieden konnte gleich mit einem Doppelsieg im Kinder- und Erwachsenenturnier triumphieren. Alle Teilnehmer hatten im Voraus fleissig Sponsoren gesucht und so kamen insgesamt 6'565 Franken zusammen! An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

von Tabea Ulrich

Kick for Spitak 2018 – Zürich

This year wasn't an exception, as we have had «Kick for Spitak» 2018.

It took place on the 22th of September in ASVZ Sport Center Fluntern. It was a real success. We have had more than 50 participants who enjoyed themselves by not only playing but also doing a charity work. We were lucky to have not only children participants but also adults, and fortunately we had had such nice weather that they played outside.

Thanks to everybody we have had a superb result this year. Armenian partnership team did a wonderful job, put such a huge effort and contribution to make Kick for Spitak a reality. I look back and conclude that we have taken into account every detail and without all this work we couldn't have had the successful result as we have now. We are already looking forward to the next events.

by Donara Tshorokhyan

Kick for Spitak 2018 – Spitak

Wir freuen uns, dieses Jahr erfolgreich «Kick for Spitak 2018» im YMCA Spitak organisiert und durchgeführt zu haben. Wir hatten eine grosse Steigerung der Anzahl Teilnehmenden und auch der gesammelten Spenden.

Ein Monat zuvor, im Rahmen eines Tischtennisturniers für Körperbehinderte, hatten wir 46 Teilnehmer: 19 Athleten und 27 Zuschauer (Vertreter der Gemeinde, Mitglieder des Stadtrats von Spitak und noch mehr).

Und hier im Rahmen des Fussball- und Tischtennisturniers am 29.&30. September, hatten wir 108 Teilnehmende, 78 Spieler und 30 Zuschauer. Die gesamten Einnahmen dieser Turniere betragen 399'110 AMD (816 CHF). Wir sind sehr glücklich über solche Resultate und die Tatsache, dass der YMCA Spitak immer mehr erfahren in der Durchführung der Projekte ist und es schafft, mehr und mehr Leute mit einzubeziehen.

Das «Kick for Spitak»- Fussball- und Tischtennisturnier 2019 planen wir zusammen mit dem Tischtennisturnier für Körperbehinderte durchzuführen.

von Alvard Mkrtichian, Übersetzung von Tabea Ulrich



We are glad to announce that YMCA Spitak has successfully organized and implemented «Kick for Spitak» 2018. Connected to the number of participants and the collected money we have had a big increase.

A month before this, in the frames of the competition of table tennis for invalid people, took part 46 participants: 19 athletes and 27 viewers (representatives of the governor's office and the Municipality, members of YMCA Spitak Council and other people). And here, in the frames of the competition of football and table tennis on September 29 and 30, took part 108 participants: 78 players and 30 viewers. The whole collected budget from all these competitions is 399'110 AMD (816 CHF).

We are so much happy and enthusiastic for such kind of result as it is the fact that YMCA Spitak becomes more and more skillful in the process of implementing its project and manages to involve more and more people in it.

We are planning to pass the table tennis for invalid people together with the 2019 «Kick for Spitak», a day before the competition of football and table tennis.

by Alvard Mkrtichian



ՀԱՄԱԿԱՆՈՒԹՅԱՆ agenda

Weihnachtsmarkt im Glockenhof, mit Armenien-Stand

Christmas market and open house with Armenian market stall

Samstag, 24. November 2018

Bildungsreise 2019 Armenien und Georgien

Study Visit 2019 Armenia and Georgia

Do., 13. Juni bis So., 23. Juni 2019

oder Do., 20. Juni bis So., 27. Juni 2019

Detaillierte Informationen, Aktualisierungen und Anmeldung (wo erforderlich):

Detailed information, updates and registration (where necessary):

www.cevizuerich.ch/armenien

ՀԱՄԱԿԱՆՈՒԹՅԱՆ team

Neue EVS-Freiwillige

Ich heisse Donara Tshorokhyan und seit über einem halben Jahr bin ich als EVS-Volontärin im Cevi Zürich.

Bevor sich jemand entscheidet, in der Schweiz für ein Jahr einen Freiwilligeneinsatz zu machen, macht man sich viele Gedanken. So ging es auch mir. Und es war kein Stück Kuchen, aber ich habe gemerkt, dass es ein Segen war, der verkleidet daher kam. Im Nachhinein bin ich stolz darauf, eine der richtigen Entscheidungen in meinen 20ern zu machen.

Ich bereue nichts. Alles, was ich bisher durchgemacht habe, waren wichtige Lektionen, die ich für mich selber gelernt habe. Ich bin zum Schluss gekommen, dass jede Wolke einen Silberstreifen hat. Ich bin so dankbar für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Cevi Zürich und für die tolle Gastfamilie, in der ich die ersten Monate verbringen durfte. Dank all diesen Personen habe ich schon so viel neues gelernt.

Ich werde die Zeit hier weiterhin geniessen, denn schon bald ist mein Einsatz vorbei.

von Donara Tshorokhyan

New EVS volunteer



I am Donara Tshorokhyan. It is been more than half a year that I am an EVS volunteer in Cevi Zurich.

Before one makes up her mind she ponders over having pangs of conscience. This happened to me as well, before making a decision to come to Switzerland and become an EVS volunteer for a year. By all means, it was not a piece of cake, there has been a hard row to hoe, but I have realized, it has been blessing in disguise. Now I am proud to have made one of the right decisions in my 20's.

I do not regret. All the things I have lived through here, have been the most important lessons I have learned for myself and here I concluded that every cloud has a silver lining. I am so thankful to the staff I have worked with and the host family I have lived with, they are simply the best. Thanks to the kind and wise people in Cevi Zurich, I have acquired so many skills that I did not possess before.

As my program is going to be over, I am going to enjoy the days I have here left.

by Donara Tshorokhyan

Impressum

Hamamlezi – Mitteilungsblatt der Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich

Hamamlezi – Newsletter of the Armenia-Partnership of Zurich YMCA

Ausgabe/Issue 2.18, Oktober 2018. Auflage/Edition: 300 Ex.

Wird an alle Mitglieder des Armenien-Freundeskreises des Cevi Zürich kostenlos verteilt.

Free Distribution to all Members of the Circle of Friends of Armenia within Zurich YMCA.

Herausgeber/Editor: Armenien-Partnerteam des Cevi Zürich / Armenia-Partnerteam of Zurich YMCA: Adrian Künsch-Wälchli (Sekretariat/Office), Julia Möckli (Redaktion), Tabea Ulrich, Alis Balyan, Silja Müller, Amber-Louise Renold, Alena Ochsner.

Kontaktadresse/Address: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, Postfach, 8021 Zürich, Switzerland.

Tel. +41 44 213 20 57, armenien@cevizuerich.ch.

Postkonto/Postal Account: 80-1050-3, Vermerk/Note: Armenien.

«Hamamlezi» nennen sich die alteingesessenen Einwohner von Spitak. Der YMCA Spitak gehört als etablierte Organisation natürlich dazu.

«Hamamlezi» is the name of the long-established Spitak inhabitants.

Infos: 044 213 20 57, armenien@cevizuerich.ch